



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

An die Behörden/Institute
im Geschäftsbereich des BMG

Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Paul-Ehrlich-Institut
Robert Koch-Institut

Ausschließlich per E-Mail

REFERAT	Z 13
BEARBEITET VON	Christine Simon OAR'in
HAUSANSCHRIFT	Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT	53107 Bonn
TEL	+49 (0)228 99 441-3922
FAX	+49 (0)228 99 441-1638
E-MAIL	christine.simon@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

Bonn, 21. Dezember 2021
AZ Z 13 - 00340

Runderlass:
Krisenmanagement im Ressort BMG; Krisenszenario Omikron-Variante

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Expertenrat der Bundesregierung hat in seiner Stellungnahme vom 19. Dezember 2021 auf die verstärkte Verbreitung der COVID-19-Omikron-Variante in Deutschland hingewiesen und u.a. vor einem weitgehenden Ausfall Kritischer Infrastrukturen durch (zu) hohe Infektionsstände des Personals gewarnt. Bund und Länder haben in heutiger Sitzung des Krisenstabs beim Kanzleramt entsprechende Vorsorgeplanungen erörtert.

Vor diesem Hintergrund bitte ich kurzfristig bis Donnerstag, 23. Dezember 2021, 12 Uhr, um Bericht an das Referatspostfach Z 35 unter Z35@bmg.bund.de, wie die Notfall-Planung in den Instituten und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit gerade in Bezug auf die pandemiebedingt stark geforderten Arbeitseinheiten gestaltet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Grams